Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 786**

18. Wahlperiode Eingang: 26.10.2026

Kleine Anfrage

der Abg. Dennis Klecker und Bernhard Eisenhut AfD

Suizidalität in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg – Sachstand seit Drucksache 17/6915 und Initiative „InVerantwortung“

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche statistischen Daten zu Suiziden und Suizidversuchen bei Landwirten sowie Beschäftigten in landwirtschaftlichen Berufen liegen ihr seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 17/6915 neu vor?

2. Welche neuen Erkenntnisse liegen ihr seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drucksache 17/6915 zu den Ursachen und Risikofaktoren von Suizidalität in landwirtschaftlichen Berufen vor?

3. Welche Veränderungen gab es seit 2024 bei der Erfassung von Suiziden und Suizidversuchen in landwirtschaftlichen Berufen in Baden-Württemberg?

4. Welche konkreten Umsetzungsschritte wurden seit 2024 im Rahmen der Initiative „InVerantwortung“ zur Prävention persönlicher und betrieblicher Krisen in der Landwirtschaft unternommen?

5. Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote wurden seit 2024 im Rahmen der Initiative „InVerantwortung“ neu eingerichtet oder erweitert?

6. Wie viele Personen haben die im Rahmen der Initiative „InVerantwortung“ angebotenen Beratungs- und Unterstützungsleistungen seit deren Einführung jeweils pro Monat in Anspruch genommen?

7. Nach welchen Kriterien wird die Wirksamkeit der Initiative „InVerantwortung“ bewertet?

8. Welche Erkenntnisse liegen ihr dazu vor, welche Hindernisse Landwirte bei der Inanspruchnahme bestehender Beratungs- und Krisenhilfeangebote haben?

9. Welche Schritte hat die Landesregierung seit der Agrarministerkonferenz vom 20. März 2026 zur Unterstützung der dort geforderten bundesweiten Studie zur Suizidalität und psychischen Gesundheit in der Landwirtschaft unternommen?

10. Welche weiteren Maßnahmen zur Prävention von Suiziden in landwirtschaftlichen Berufen in Baden-Württemberg sind vorgesehen?

26.10.2026

Klecker, Eisenhut AfD

Begründung

Mit der Drucksache 17/6915 wurde die Landesregierung bereits 2024 zu Suiziden in der Landwirtschaft, möglichen Risikofaktoren sowie bestehenden Hilfsangeboten befragt. Seitdem wurden die Initiative „InVerantwortung“ zur Prävention persönlicher und betrieblicher Krisen in der Landwirtschaft vorgestellt und auf der Agrarministerkonferenz im März 2026 eine bundesweite Studie zur Suizidalität und psychischen Gesundheit in der Landwirtschaft gefordert. Die Kleine Anfrage dient der Ermittlung des aktuellen Sachstands, der Umsetzung der angekündigten Präventionsmaßnahmen sowie der weiteren Datenerhebung in Baden-Württemberg.